

Logopädie

Die Logopädie befasst sich mit Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, der Kommunikation, des Sprechens und der Stimme, sowie mit myofunktionellen Störungen. Eine Spracherwerbsstörung führt in der Regel zu Schwierigkeiten im Lern-, Leistungs- und Sozialverhalten. Sie hat Auswirkungen insbesondere auf die schulischen Fachbereiche, bei denen Sprache und Sprachverstehen von Bedeutung sind. Ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Schulabschluss haben Kinder mit einer Sprachstörung Anrecht auf eine logopädische Therapie bei der Schullogopädin/dem Schullogopäden.

ZIELE DER LOGOPÄDIE

- Frühzeitiges Erfassen und Behandeln von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, der Kommunikation, des Sprechens und der Stimme, sowie myofunktionellen Störungen.
- Erweitern der sprachlichen und kommunikativen Möglichkeiten der Schüler:innen und dadurch Stärkung des Selbstvertrauens, der Beziehungsfähigkeit und der Partizipation am Unterricht

ARBEITSFORM/ RAHMENBEDINGUNGEN

Die logopädische Therapie wird im Einzel- oder Gruppenunterricht, vorwiegend während der ordentlichen Unterrichtszeit durchgeführt. Die Therapie findet im Ambulatorium für Logopädie in Kleindietwil statt. Der Transport wird von den Eltern organisiert.

ZUWEISUNG

- Eltern/ Erziehungsberechtigte dürfen sich bei der Klassenlehrperson melden, wenn Sie den Eindruck haben das Kind könnte von der Logopädie profitieren.
- Stellt die Klassenlehrperson ihrerseits einen Bedarf fest, nimmt sie mit den Erziehungsberechtigten Kontakt auf und meldet das Kind für eine Abklärung bei der Logopädischen Therapiestelle an.
- Die Logopädin führt eine ausführliche Abklärung durch und bespricht das weitere Vorgehen mit den Eltern.
- Der Spezialunterricht Logopädie wird auf Antrag der Logopädin durch Schulleitung MR bewilligt.